

# Integrationsmanagement

Die Virtuelle Werkstatt XTERN ist verankert an jedem Standort der Caritas Werkstätten in Mayen, Cochem, Sinzig, Polch und Ulmen. Wir bieten:

- Vorbereitung und Qualifizierung von Beschäftigten für den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Vorbereitung und Begleitung bei Praktika und Ausgelagerten Arbeitsplätzen



## Ihre Ansprechpartnerin



**Nadja May**  
Integrationsassistentin  
Telefon 0 26 71/9 16 96-63  
E-Mail [n.may@cwfb.de](mailto:n.may@cwfb.de)

**Caritas Werkstätten**  
**Virtuelle Werkstatt XTERN**  
August-Horch-Straße 6  
56751 Polch  
Telefon 0 26 54/8 98 00 00  
[xtern@cwfb.de](mailto:xtern@cwfb.de)  
[www.st-raphael-cab.de](http://www.st-raphael-cab.de)

Fotos: St. Raphael CAB  
Gestaltung/Druck: Caritas Werkstätten St. Anna, Ulmen  
Stand: 2414 - gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier



**ST. RAPHAEL**  
Caritas Alten- und Behindertenhilfe

## Mitten im Arbeitsleben

**Berufliche Aktionstage der Caritas Werkstätten  
in Ulmen und Cochem vom 22.09. bis 10.10.2014**



## Die Idee

Die Caritas Werkstätten in Trägerschaft der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH stellen sich seit vielen Jahren der Herausforderung, Menschen mit Behinderung individuell in ihrem Arbeitsleben zu unterstützen und zu begleiten.

Ziel ist es, mehr Menschen mit Behinderung eine inklusive Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Inklusive Teilhabe bedeutet, dass ein Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen selbstverständlich wird.

Um Menschen mit Behinderung und Unternehmen der Region zusammenzubringen, veranstalten die Caritas Werkstätten im Landkreis Cochem-Zell und die Virtuelle Werkstatt XTERN vom 22. September bis 10. Oktober 2014 ihre Beruflichen Aktionstage. Beteiligen können sich Beschäftigte der Werkstätten St. Anna in Ulmen und St. Vinzenz in Cochem sowie ortsansässige Betriebe.



Praktikum in einem Getränkemarkt



Praktikum in einem Hotel



Praktikum bei einem Baustoffhandel

## Und so geht's:

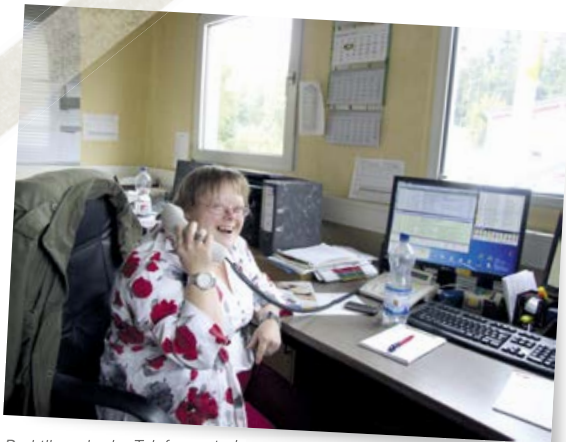
Ortsansässige Unternehmen bieten Praktikumsplätze in ihrem Betrieb an.

Beschäftigte der Caritas Werkstätten St. Anna und St. Vinzenz melden sich bei Interesse an einem Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bei der Integrationsassistentin Nadja May.

Die Dauer des Praktikums hängt sowohl von der Bereitschaft des Betriebes als auch von den Wünschen des Beschäftigten ab. Es sollte mindestens drei Tage und maximal fünf Tage dauern.

Der Transport zum Praktikumsbetrieb wird durch die Werkstatt geregelt.

Die Praktikanten arbeiten nach einer Einweisung selbstständig im Betrieb mit. Nach Bedarf werden sie täglich von einem Integrationsassistenten besucht.



Praktikum in der Telefonzentrale



Abschluss der Aktionstage 2013 im Landkreis Cochem-Zell unter der Schirmherrschaft des Landrates Manfred Schnur